

Rechtslage 2019

STEUERN AKTUELL 2019

Seminarreihe



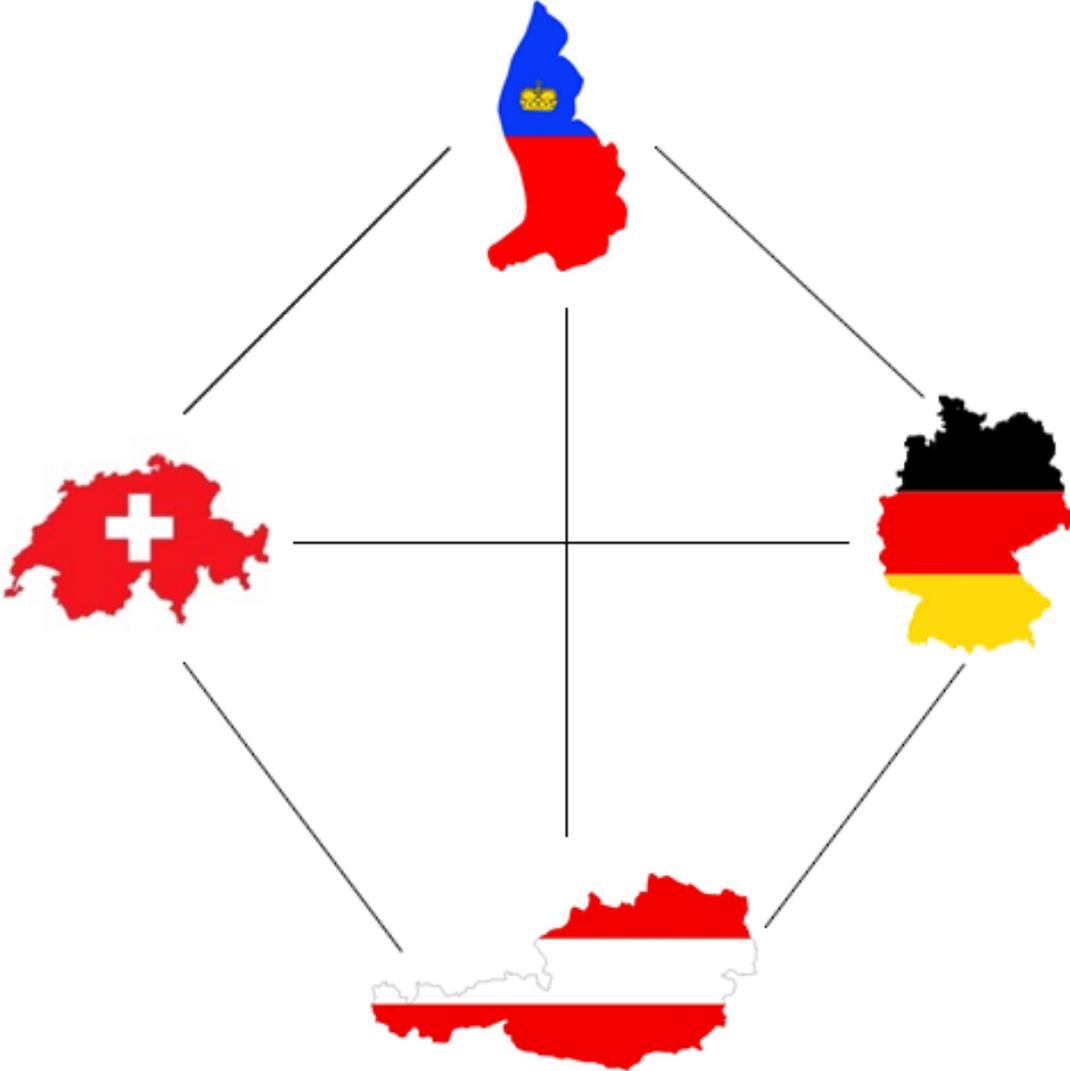
Steuern aktuell 2019

Aktuelle Entwicklungen im nationalen und internationalen Steuerrecht: FL, AT, CH, DE, EU/EWR

Institut für Finance

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht

Steuern aktuell 2019



uni.li/steuern-aktuell

Editorial

Die **nationale und internationale Besteuerung sowie die internationale Steuerplanung von natürlichen und juristischen Personen, Unternehmen und Vermögensstrukturen** ist in den vergangenen Jahren durch zahlreiche Änderungen des nationalen und internationalen **Steuerrechts**, der grenzüberschreitend anwendbaren **Doppelbesteuerungs- und der weiteren Steuerabkommen** sowie durch die verschiedenen Formen des grenzüberschreitenden **Informationsaustauschs** geprägt worden. Einerseits haben sich die verschiedenen Staaten und Jurisdiktionen steuerlich neu aufgestellt und entsprechende Reformen durchgeführt. Andererseits hat die internationale und europäische Steuerpolitik unter Führung insbesondere der G7, G20, OECD und EU in den letzten Jahren zahlreiche internationale und europäische Steuerstandards in der Form von weitgehend verbindlichen Anforderungen an das nationale und internationale Steuerrecht der Staaten und Jurisdiktionen entwickelt.

Diese betrafen bislang insbesondere die bereits Steuertransparenz in der Form des für die Besteuerung massgeblichen Informationsaustauschs bestimmter Daten und Informationen auf Anfrage einschliesslich Gruppenanfragen sowie den spontanen und automatischen Informationsaustausch. Nunmehr beinhalten die unlängst entwickelten **Anforderungen an das nationale und internationale Steuerrecht umfassende materiellsteuerrechtliche Vorgaben**. Hierzu gehören insbesondere auch die **Mindeststandards der OECD** zur Vermeidung unangemessener Gewinnkürzungen und Gewinnverlagerungen (Base Erosion and Profit Shifting, **BEPS**), das **Massnahmenpaket der EU** zur Bekämpfung von Steuervermeidungspraktiken (EU-Anti-Tax-Avoidance-Package, **ATAP**), die Richtlinie der EU zur **Bekämpfung von Steuervermeidungspraktiken** (EU-Anti-Tax-Avoidance-Directive, **ATAD**), die EU-Richtlinie zum zukünftigen **automatischen Informationsaustausch (AIA) über grenzüberschreitende Steuergestaltungen** sowie die **Anforderungen der EU-Code-of-Conduct-Group (EU-CoC)**, welche für die weitere Bewertung der EU betreffend die **Liste unkooperativer Staaten vom Dezember 2017** von zentraler Bedeutung sind.

Die **Seminarreihe Steuern aktuell 2019** befasst sich insbesondere mit den **aktuellen Entwicklungen in Liechtenstein, Deutschland, Österreich und der Schweiz** in der nationalen und internationalen **Besteuerung** sowie der **internationalen Steuerplanung von natürlichen und juristischen Personen, Unternehmen, Vermögensstrukturen** sowie **Stiftungs-, Verwaltungs- und Aufsichtsräten** einschliesslich der **Doppelbesteuerungs-, Steuerinformations- und weiteren Steuerabkommen** sowie der verschiedenen Formen des **grenzüberschreitenden Informationsaustauschs**.

So hat das **Fürstentum Liechtenstein** am 07. Juni 2018 sein Steuergesetz mit Wirkung zum 13. Juli 2018 geändert, um es an die Vorgaben der **EU-Code-of-Conduct-Group** anzupassen und hierdurch ein klares Zeichen und Bekenntnis zu den Kriterien

der EU für eine faire Unternehmensbesteuerung gesetzt. Die Reformen betreffen insbesondere den **Eigenkapital-Zinsabzug** und die **Freistellung von Dividenden und Kapitalgewinnen**. Daneben hat der Verwaltungsgerichtshof des Fürstentum Liechtenstein im Bereich des Steuerrechts verschiedene Urteile zum **Steuermissbrauch**, zur **Steueramtshilfe** und zu **Privatvermögensstrukturen** erlassen, welche im Rahmen der Veranstaltung näher beleuchtet werden.

Österreich hat durch das **Jahressteuergesetz 2018** insbesondere verschiedene EU-Vorgaben in nationales Steuerrecht umgesetzt, wobei hier insbesondere die neue **Hinzurechnungs- bzw. CFC-Besteuerung** einen Paradigmenwechsel bedeutet. Dadurch kommt es auch zu einer Änderung des Methodenwechsels mit bedingter Freistellung von Dividenden (**switch-over**). Zudem wurde das **Wirtschaftliche Eigentümer Registergesetz** (WiEReG) erlassen, wodurch das nichtöffentliche Verzeichnis «Wirtschaftliche Eigentümer Register» in Österreich eingeführt wurde, welches die wichtigsten Tatsachen und Rechtsverhältnisse von und über meldepflichtige Rechtsträger erfasst. Durch die Einführung des **Kapitalabflussmeldegesetzes** wurde auch eine Meldepflicht für bestimmte **Kapitalzuflüsse** in einem bestimmten Zeitraum aus der Schweiz und Liechtenstein eingeführt. In diesem Zusammenhang sind auch die finanzstrafrechtlichen Besonderheiten für **Selbstanzeigen**, die unter das Kapitalabflussmeldegesetz fallen, zu nennen (wiederholte Selbstanzeige, Zuschlag). Schliesslich wird auch auf die Änderungen des **Steuerabkommens zwischen Liechtenstein und Österreich** eingegangen, welche sich va auf Vermögensstrukturen auswirken.

Die Europäische Steuerpolitik und das Massnahmenpaket der EU zur Bekämpfung von Steuervermeidungspraktiken prägen auch die **Steuerpolitik in Deutschland**. Die Umsetzung der EU-Anti-Tax-Avoidance-Richtlinie (**ATAD**) erfordert eine grundlegende Reform der deutschen **Hinzurechnungsbesteuerung**. Daneben werden auch die Umsetzung des **Investmentsteuergesetzes 2018** und die hierzu ergangenen Verwaltungsanweisungen Umstrukturierungen erfordern. Im Bereich des Steuerverfahrensrechts wurden durch das **Steuerungsbekämpfungsgesetz** erweiterte **Mitwirkungspflichten** sowohl für die Steuerpflichtigen als auch für Dritte (**Banken**) eingeführt sowie neue **Ermittlungsbefugnisse** der Finanzbehörden eingeräumt.

Schliesslich hat die **Schweiz** durch die **Steuervorlage 17**, welche am 28. September 2018 durch das Parlament mit klarer Mehrheit verabschiedet wurde und welche voraussichtlich am 01. Januar 2020 in Kraft treten wird, bedeutende **Reformen** des gegenwärtigen **Unternehmenssteuersystems** auf den Weg gebracht. Daneben erscheinen auch die aktuellen Entwicklungen im Bereich **Rückerstattung der Verrechnungssteuer** (insbesondere unter dem DBA Schweiz/Liechtenstein) von besonderer praktischer Relevanz.

Konzeption

Zielsetzung

Die Seminarreihe **Steuern aktuell 2019** befasst sich insbesondere mit den **aktuellen Entwicklungen** in **Liechtenstein, Deutschland, Österreich** und der **Schweiz** in der nationalen und internationalen **Besteuerung** sowie der **internationalen Steuerplanung** von **natürlichen** und **juristischen Personen, Unternehmen, Vermögensstrukturen** sowie **Stiftungs-, Verwaltungs- und Aufsichtsräten** einschliesslich der **Doppelbesteuerungs-, Steuerinformations-** und weiteren **Steuerabkommen** sowie der verschiedenen Formen des **grenzüberschreitenden Informationsaustauschs**.

Eingegangen wird – auch anhand von Fallbeispielen und Fallgestaltungen – auf aktuelle Entwicklungen und deren Auswirkungen:

- **Internationale und Europäische Steuerpolitik:** OECD, EU
- **Internationale und Europäische Steuerstandards:** OECD, EU
- **Nationales und internationales Steuerrecht:** FL, AT, CH, DE
- **Internationale Steuerkooperation in FL, AT, CH, DE:** DBA, MLI, StA
- **Internationaler Informationsaustausch (IAA, SIA, AIA):** MAK, DBA, TIEA
- **Rechtsprechung:** FL, AT, CH, DE
- **Verwaltungspraxis:** FL, AT, CH, DE
- **Fallgestaltungen** | Best-in-class-Cases | Fragen und Antworten | Diskussion.

Zielgruppe

Die Seminarreihe **Steuern aktuell 2019** richtet sich an Mitarbeitende von **Unternehmen und Konzernen, Banken-, Versicherungen, Fondsgesellschaften, der Verwaltung, Beratung** und von weiteren Finanzdienstleistern sowie an **Steuerberater, Treuhänder, Rechtsanwälte, Vermögensverwalter** und **Wirtschaftsprüfer** und in besonderer Weise auch an die **Absolventen** des **Zertifikatsstudiengangs Nationales und Internationales Steuerrecht** und des **Executive Masterstudiengangs (LL.M.) in International Taxation**.

Unterlagen

Sämtliche **Unterlagen, Präsentationen, Gesetzestexte, Verordnungen, Richtlinien, Entscheidungen der Rechtsprechung** und die praxisorientierten **Fallgestaltungen** der Seminarreihe **Steuern aktuell 2019** werden den Teilnehmenden in elektronischer oder ausgedruckter Form zur Verfügung gestellt.

Referenten

Die einzelnen **Inhalte** der Seminarreihe **Steuern aktuell 2019** werden vom Inhaber, den Mitarbeitenden und den Lehrbeauftragten des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht am Institut für Finance der Universität Liechtenstein präsentiert und anhand von praxisnahen sowie nationalen und grenzüberschreitenden **Fallgestaltungen (Case Studies)** visualisiert und mit den Teilnehmenden **diskutiert** und **analysiert**:

- **Priv.-Doz. Dr. Kasper Dziurdz**, Manager, KPMG Alpen-Treuhand GmbH, Wien
- **Prof. Dr. Friedrich Fraberger**, LL.M., TEP, StB, Partner, KPMG Alpen-Treuhand GmbH, Wien
- **Ass.-Prof. Dr. Dr. Patrick Knörzer**, Universität Liechtenstein, Vaduz
- **Dr. Alexander Linn**, MBR, StB, Partner, Deloitte GmbH, München
- **Lic. iur. Stefan Oesterhelt**, LL.M., RA, Dipl. Steuerexperte, Partner, Homburger, Zürich
- **Dr. Natalie Peter**, LL.M., RA, TEP, Partnerin, Blum & Grob, Zürich
- **Markus Schmitz**, StB, Senior Manager, Deloitte GmbH, München
- **Prof. Dr. Martin Wenz**, Universität Liechtenstein, Vaduz

Networking Dinner

Am **26. Februar 2019** und **16. April 2019** findet **optional** jeweils **ab 18:45 Uhr** ein **Networking-Dinner** statt, um sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen und neue Kontakte zu gewinnen.

- Das **Networking Dinner am 26. Februar 2019** erfolgt in der **Berghütte Sareis** in **Malbun**: Nach einer kurzen Fahrt mit der exklusiv für uns gebuchten **Sesselbahn** verbringen wir einen Abend in entspannter Atmosphäre bei einem gemütlichen **Raclette**. Die Kosten hierfür belaufen sich auf CHF 85.- (zzgl. Getränke).
- Das **Networking Dinner am 16. April 2019** erfolgt (*à la carte*) im **Restaurant Luce** in **Vaduz**.

Veranstaltungsplan

Die Seminarreihe **Steuern aktuell 2019** findet an **vier Seminartagen** zu **Liechtenstein, Deutschland, Österreich** und der **Schweiz** im Umfang von jeweils 8 Lektionen à 45 Minuten zuzüglich einer Einführung von 8.45 bis 17.30 Uhr statt.

Die verschiedenen Seminartage können **einzel**n oder auch **gesamthaft** gebucht werden.

Am 26. Februar 2019 und 16. April 2019 besteht zudem die Möglichkeit optional an einem **Networking Dinner** teilzunehmen (siehe oben).

Seminar 1: Liechtenstein | Dienstag, 26. Februar 2019

08.30 **Registrierung**

08.45 **Prof. Dr. Martin Wenz** | Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht | Universität Liechtenstein | Vaduz

Begrüßung | Vorstellung des Seminarablaufs | Einführung in den Seminartag

Aktuelle Entwicklungen im Überblick: Internationale und Europäische Steuerpolitik (OECD, EU), Steuerstandards (OECD, EU) und Steuerkooperation (OECD-MA 2017, DBA, MLI, StA) | Nationales und internationales Steuerrecht | Besteuerung und internationale Steuerplanung von natürlichen und juristischen Personen, Vermögensstrukturen, Unternehmen sowie Stiftungs-, Verwaltungs- und Aufsichtsräten | Internationaler Informationsaustausch (IAA, GA, SIA, AIA): MAK, DBA, TIEA, CbCR, MDR | Rechtsprechung | Verwaltungspraxis

Globale Herausforderungen: Internationaler Steuerwettbewerb | Internationale Steuercompliance | Auswirkungen des **BREXIT** | Auswirkungen der **Digitalisierung**

Internationale und europäische Steuerpolitik, Steuerstandards und Steuerkooperation | Auswirkungen auf Liechtenstein

09.30 **Bedeutung Internationaler und Europäischer Steuerpolitik:** OECD, EU

Umsetzung Internationaler und Europäischer Steuerstandards: OECD-BEPS, EU-CoC

Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) im Überblick: Liechtensteinische DBA

Anpassung von Doppelbesteuerungsabkommen (DBA): Revision bestehender DBA

Umsetzung des Multilateralen Instruments (MLI): Anpassung bestehender DBA

Umsetzung der Multilateralen Amtshilfekonvention (MAK): Bedeutung für den Informationsaustausch auf Anfrage, spontan und automatisch | IAA, GA, SIA, AIA

10.30 **Kaffeepause**

Besteuerung und internationale Steuerplanung von natürlichen Personen, Stiftungs-, Verwaltungs- und Aufsichtsräten

11.00 **Sachliche Erwerbssteuerpflicht:** Änderungen: **Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs** | Einführung: **Korrespondenzprinzip** | **Bedingte Freistellung von Dividenden und Kapitalgewinnen** aus Beteiligungen (**switch-over**) | Abschaffung: **Wertminderung von Beteiligungen und Kapitalverlusten** aus Beteiligungen | Änderungen: **Eigenkapital-Zinsabzug** | Anpassung: **Verlustverrechnung**

Steueranrechnung: Anrechnung ausländischer Steuern auf die Vermögens- und Erwerbssteuer

Verpflichtung zur **ordentlichen Veranlagung beschränkt Steuerpflichtiger**

Steuerbelastung: Steuerabzug von **Quellensteuer**

Besteuerung natürlicher Personen als Stiftungs-, Verwaltungs- und Aufsichtsräte

Einführung: **Rulingverfahren**

Anzeigepflicht: **Empfang von Erbschaften, Vermächtnissen und Zuwendungen**
Haftung: **Organe für wegziehende juristische Personen**
Fallgestaltungen | Best-in-class-Cases | Fragen und Antworten | Diskussion

12.30 Mittagspause

Besteuerung und internationalen Steuerplanung von juristischen Personen, Unternehmen und Verwaltungsräten

14.00 **Persönliche Ertragssteuerpflicht:** Steuerbefreiung bei **ideeller Zweckverfolgung**
Sachliche Ertragssteuerpflicht: Einführung: **Korrespondenzprinzip** | **Bedingte Freistellung** von **Dividenden und Kapitalgewinnen** aus Beteiligungen (**switch-over**) | Steuerbefreiung: **Ausschüttungen** von **Stiftungen** | Abschaffung: **Wertminderung** von **Beteiligungen** und **Kapitalverlusten** aus Beteiligungen | **Eigenkapital-Zinsabzug:** Ermittlung des modifizierten Eigenkapitals, **Eigenkapital-Zinszuschlag**, weitere Anti-Missbrauchsbestimmungen | Abschaffung: **IP-Box** | Anpassung: **Verlustverrechnung mit Mindestbesteuerung** | Anpassung: **Gruppenbesteuerung** | Neufassung: **Fremdvergleichsgrundsatz** | Einführung: **Verrechnungspreisgrundsätze**
Steuerbelastung: Erhöhung der **Mindestertragssteuer** | Einführung: **Quellensteuer**
Besteuerung juristischer Personen als Stiftungs-, Verwaltungs- und Aufsichtsräte
Fallgestaltungen | Best-in-class-Cases | Fragen und Antworten | Diskussion

15.30 Kaffeepause

Besteuerung und internationalen Steuerplanung von Vermögensstrukturen, Stiftungs-, Verwaltungs- und Aufsichtsräten

16.00 Änderungen: **Besteuerung besonderer Vermögenswidmungen mit Persönlichkeit:** **Stiftung, Anstalt, Trust reg.** | Steuerabgrenzung bei **Einlagen in Stiftungen**
Privatvermögensstruktur (PVS): Änderung in der Kontrolle des **PVS-Status** | Rechtsprechung des VGH zur **PVS**
Änderungen: **Besteuerung besonderer Vermögenswidmungen ohne Persönlichkeit**
Änderungen: **Besteuerung von Investmentfonds (UCITSG, AIFMG, IUG)**
Änderungen: **Steuerabkommen Liechtenstein/Österreich**
Fallgestaltungen | Best-in-class-Cases | Fragen und Antworten | Diskussion

Schlusswort des Veranstalters

17.30 Ende

18.45 Optional: **Networking Dinner**
Berghütte Sareis in Malbun

Seminar 2: Österreich | Mittwoch, 27. Februar 2019

08.30 **Registrierung**

08.45 **Prof. Dr. Martin Wenz** | Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht | Universität Liechtenstein | Vaduz

Begrüßung | Vorstellung des Seminarablaufs | Einführung in den Seminartag

Aktuelle Entwicklungen im Überblick: Internationale und Europäische Steuerpolitik (OECD, EU), Steuerstandards (OECD, EU) und Steuerkooperation (OECD-MA 2017, DBA, MLI, StA) | Nationales und internationales Steuerrecht | Besteuerung und internationale Steuerplanung von natürlichen und juristischen Personen, Vermögensstrukturen, Unternehmen sowie Stiftungs-, Verwaltungs- und Aufsichtsräten | Internationaler Informationsaustausch (IAA, GA, SIA, AIA): MAK, DBA, TIEA, CbCR, MDR | Rechtsprechung | Verwaltungspraxis

Globale Herausforderungen: Internationaler Steuerwettbewerb | Internationale Steuercompliance | Auswirkungen des **BREXIT** | Auswirkungen der **Digitalisierung**

Besteuerung und internationale Steuerplanung von natürlichen Personen, Stiftungs-, Verwaltungs- und Aufsichtsräten

09.00 **Ass.-Prof. Dr. Dr. Patrick Knörzer** | Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht | Universität Liechtenstein | Vaduz

Persönliche Einkommensteuerpflicht: Änderung: Wohnsitzbegriff | **Beschränkte Steuerpflicht auf Zinseinkünfte | Zuzugsbegünstigungs-VO 2016**

Sachliche Einkommensteuerpflicht: Änderung: **Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit** (Sachbezüge), **Einkünfte aus Kapitalvermögen** (Ertragsteuerliche Behandlung von Kryptowährungen, negative Zinsen, Konvertierung einer Fremdwährungsforderung/-verbindlichkeit), **laufende Einkünfte aus Grundstücken** (Erhöhung des Grundanteils, Änderung Afa-Sätze), **sonstige Einkünfte:** Immobilien-Ertragsteuer, Rechtsprechung zur Hauptwohnsitzbefreiung | **Erweiterung Spendenbegünstigung | Verlustverwertung | Familienbonus Plus**

Steuerbelastung: Einkommensteuer-Tarifreform | Totalreform: **Grunderwerbsteuer**
Änderung: **Versicherungssteuerrecht**

Änderung: **Rechtsgeschäftsgebühren**

Fallgestaltungen | Best-in-class-Cases | Fragen und Antworten | Diskussion

10.30 **Kaffeepause**

Internationale und europäische Steuerpolitik, Steuerstandards und Steuerkooperation | Auswirkungen auf Österreich

11.00 **Prof. Dr. Friedrich Fraberger**, LL.M., TEP, StB, Partner, und **Priv.-Doz. Dr. Kasper Dziurdz**, Manager, beide KPMG Alpen-Treuhand GmbH, Wien

Bedeutung Internationaler und Europäischer Steuerpolitik: OECD, EU

Umsetzung Internationaler und Europäischer Steuerstandards: OECD-BEPS, EU-ATAD, Rechtsprechung des EuGH

Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) im Überblick: Österreichische DBA

Anpassung von Doppelbesteuerungsabkommen (DBA): Revision bestehender DBA

Umsetzung des Multilateralen Instruments (MLI): Anpassung bestehender DBA

Umsetzung der Multilateralen Amtshilfekonvention (MAK): Bedeutung für den Informationsaustausch auf Anfrage, spontan und automatisch | IAA, GA, SIA, AIA

12.30 Mittagspause

Besteuerung und internationalen Steuerplanung von juristischen Personen, Unternehmen und Verwaltungsräten

14.00 **Prof. Dr. Friedrich Fraberger**, LL.M., TEP, StB, Partner, und **Priv.-Doz. Dr. Kasper Dziurdz**, Manager, beide KPMG Alpen-Treuhand GmbH, Wien

Sachliche Körperschaftsteuerpflicht: Anpassung: **Wegzugsbesteuerung** | Einführung: **Hinzurechnungsbesteuerung (CFC)** | Neuregelung: Methodenwechsel mit bedingter Freistellung von Dividenden (**switch-over**) | Anpassung: Allgemeiner Missbrauchsbegriff | Änderungen: **Gruppenbesteuerung** | **Gesellschafter-Verrechnungskonten** | **Verrechnungspreisdokumentationsgesetz** | Ausweitung: **Rulingverfahren**

Fallgestaltungen | Best-in-class-Cases | Fragen und Antworten | Diskussion

15.30 Kaffeepause

Besteuerung und internationalen Steuerplanung von Vermögensstrukturen, Stiftungs-, Verwaltungs- und Aufsichtsräten

16.00 **Prof. Dr. Friedrich Fraberger**, LL.M., TEP, StB, Partner, und **Priv.-Doz. Dr. Kasper Dziurdz**, Manager, beide KPMG Alpen-Treuhand GmbH, Wien

Aktuelle Rechtsprechung zu **österreichischen Privatstiftungen** und **liechtensteinischen Stiftungen, Anstalten und Trusts**

Änderungen: **Besteuerung von Investmentfonds (UCITS, AIFM)**

Einführung: Wirtschaftliche Eigentümer Registergesetz: **WiEReG**

Kapitalabflussmeldegesetz und **Selbstanzeige**

Änderungen: **Steuerabkommen Liechtenstein/Österreich**

Fallgestaltungen | Best-in-class-Cases | Fragen und Antworten | Diskussion

Schlusswort des Veranstalters

17.30 Ende

Seminar 3: Deutschland | Dienstag, 16. April 2019

08.30 **Registrierung**

08.45 **Prof. Dr. Martin Wenz** | Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht | Universität Liechtenstein | Vaduz

Begrüßung | Vorstellung des Seminarablaufs | Einführung in den Seminartag

Aktuelle Entwicklungen im Überblick: Internationale und Europäische Steuerpolitik (OECD, EU), Steuerstandards (OECD, EU) und Steuerkooperation (OECD-MA 2017, DBA, MLI) | Nationales und internationales Steuerrecht | Besteuerung und internationale Steuerplanung von natürlichen und juristischen Personen, Vermögensstrukturen, Unternehmen sowie Stiftungs-, Verwaltungs- und Aufsichtsräten | Internationaler Informationsaustausch (IAA, GA, SIA, AIA): MAK, DBA, TIEA, CbCR, MDR | Rechtsprechung | Verwaltungspraxis

Globale Herausforderungen: Internationaler Steuerwettbewerb | Internationale Steuercompliance | Auswirkungen des **BREXIT** | Auswirkungen der **Digitalisierung**

Internationale und europäische Steuerpolitik, Steuerstandards und Steuerkooperation | Auswirkungen auf Deutschland

09.00 **Dr. Alexander Linn**, MBR, StB, Partner, Deloitte GmbH, München

Bedeutung Internationaler und Europäischer Steuerpolitik: OECD, EU

Umsetzung Internationaler und Europäischer Steuerstandards: OECD-BEPS, EU-ATAD, EuGH Rspr.

Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) im Überblick: Deutsche DBA

Anpassung von Doppelbesteuerungsabkommen (DBA): Revision bestehender DBA

Umsetzung des Multilateralen Instruments (MLI): Anpassung bestehender DBA

Umsetzung der Multilateralen Amtshilfekonvention (MAK): Bedeutung für den Informationsaustausch auf Anfrage, spontan und automatisch | IAA, GA, SIA, AIA

10.30 **K a f f e e p a u s e**

Besteuerung und internationale Steuerplanung von natürlichen Personen, Stiftungs-, Verwaltungs- und Aufsichtsräten

11.00 **Markus Schmitz**, StB, Senior Manager, Deloitte GmbH, München

Sachliche Einkommensteuerpflicht: Besteuerung **grenzüberschreitender Abfindungszahlungen**

Steuerbelastung: **Reichensteuer**

Steuerungsbekämpfungsgesetz: Anzeigepflichten | Aufhebung des steuerlichen Bankgeheimnisses | Automatisierte Kontenabrufverfahren für Besteuerungszwecke | Sammelauskunftsersuchen | Aufzeichnungspflichten von Kreditinstituten

Steuermodernisierungsgesetz: Elektronische Steuererklärung und automatischer Steuerbescheid | **Erstattung Kapitalertragsteuer für beschränkt Steuerpflichtige**

Erlasse zur **Grunderwerbsteuer**

Grundsteuerreform

Erbschaftsteuerreform: Begünstigungsregelungen für Betriebsvermögen: Begünstigtes Vermögen/(schädliches) Verwaltungsvermögen | Lohnsummen/Behaltensregelungen | Investitionsklausel | Besonderer Abschlag bei Familienunternehmen | Sonderregeln bei Grunderwerb | Möglichkeit der Stundung, Unternehmensbewertung

Fallgestaltungen | Best-in-class-Cases | Fragen und Antworten | Diskussion

12.30 Mittagspause

Besteuerung und internationalen Steuerplanung von juristischen Personen, Unternehmen und Verwaltungsräten

14.00 **Dr. Alexander Linn**, MBR, StB, Partner, Deloitte GmbH, München

Sachliche Körperschaftsteuerpflicht: Anpassungsbedarf im deutschen internationalen Steuerrecht: **Missbrauch, Wegzugs- und Hinzurechnungsbesteuerung, Zinsschranke, hybride Gestaltungen** | **Verlustabzugsbeschränkung** für Körperschaften (§ 8c KStG): Urteil des BVerfG, BMF-Schreiben | BMF-Schreiben zur **Anti-Treaty-Shopping-Regelung** (§ 50d Abs. 3 EStG) | Einführung: **Lizenzschranke** | Massnahmen gegen das „Cum/Cum treaty shopping“

Fallgestaltungen | Best-in-class-Cases | Fragen und Antworten | Diskussion

15.30 Kaffeepause

Besteuerung und internationalen Steuerplanung von Vermögensstrukturen, Stiftungs-, Verwaltungs- und Aufsichtsräten

16.00 **Dr. Alexander Linn**, MBR, StB, Partner, und **Markus Schmitz**, StB, Senior Manager, beide Deloitte GmbH, München

Erbschaftsteuerreform: **Stiftungen** und **Nachfolgeplanung**

Investmentsteuerreform: Besteuerung auf der Fondsebene (deutsche und ausländische Fonds) | laufende Besteuerung auf der Anlegerebene (Ausschüttungen und Vorabpauschale) | Besteuerung von Gewinnen aus der Veräußerung von Fondsanteilen | Übergangsregelungen

Fallgestaltungen | Best-in-class-Cases | Fragen und Antworten | Diskussion

Schlusswort des Veranstalters

17.30 Ende

18.45 Optional: **Networking Dinner**
Restaurant Luce in Vaduz

Seminar 4: Schweiz | Mittwoch, 17. April 2019

08.30 **Registrierung**

08.45 **Prof. Dr. Martin Wenz** | Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht | Universität Liechtenstein | Vaduz

Begrüssung | Vorstellung des Seminarablaufs | Einführung in den Seminartag

Aktuelle Entwicklungen im Überblick: Internationale und Europäische Steuerpolitik (OECD, EU), Steuerstandards (OECD, EU) und Steuerkooperation (OECD-MA 2017, DBA, MLI, StA) | Nationales und internationales Steuerrecht | Besteuerung und internationale Steuerplanung von natürlichen und juristischen Personen, Vermögensstrukturen, Unternehmen sowie Stiftungs-, Verwaltungs- und Aufsichtsräten | Internationaler Informationsaustausch (IAA, GA, SIA, AIA): MAK, DBA, TIEA, CbCR, MDR | Rechtsprechung | Verwaltungspraxis

Globale Herausforderungen: Internationaler Steuerwettbewerb | Internationale Steuercompliance | Auswirkungen des **BREXIT** | Auswirkungen der **Digitalisierung**

Internationale und europäische Steuerpolitik, Steuerstandards und Steuerkooperation | Auswirkungen auf die Schweiz

09.00 **Lic. iur. Stefan Oesterhelt**, LL.M., RA, Dipl. Steuerexperte, Partner, Homburger, Zürich

Bedeutung Internationaler und Europäischer Steuerpolitik: OECD, EU

Umsetzung Internationaler und Europäischer Steuerstandards: OECD-BEPS, EU-CoC

Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) im Überblick: Schweizer DBA

Anpassung von Doppelbesteuerungsabkommen (DBA): Revision bestehender DBA

Umsetzung des Multilateralen Instruments (MLI): Anpassung bestehender DBA

Umsetzung der Multilateralen Amtshilfekonvention (MAK): Bedeutung für den Informationsaustausch auf Anfrage, spontan und automatisch | IAA, GA, SIA, AIA

10.30 **K a f f e e p a u s e**

Besteuerung und internationalen Steuerplanung von juristischen Personen, Unternehmen und Verwaltungsräten

11.00 **Lic. iur. Stefan Oesterhelt**, LL.M., RA, Dipl. Steuerexperte, Partner, Homburger, Zürich

Sachliche Gewinnsteuerpflicht: Unternehmenssteuerreform III in Form der **Steuervorlage 17** | Unternehmensumstrukturierungen | Besteuerung: **Digitale Wirtschaft** | Funktionsverlagerungen

Besteuerung von Immobilienfonds

Steuerbelastung: **Rückerstattung der Verrechnungssteuer**

Fallgestaltungen | Best-in-class-Cases | Fragen und Antworten | Diskussion

12.30 **M i t t a g s p a u s e**

Besteuerung und internationale Steuerplanung von natürlichen Personen, Stiftungs-, Verwaltungs- und Aufsichtsräten

14.00 **Dr. Natalie Peter**, LL.M., RA, TEP, Partnerin, Blum & Grob, Zürich
Persönliche Einkommensteuerpflicht: Grenzgänerbesteuerung
Nachfolgeplanung: Erbenholding und indirekte Teilliquidation
Steuerbelastung: **Revision der Quellenbesteuerung des Erwerbseinkommens** und **Totalrevision der Quellensteuerverordnung**
Fallgestaltungen | Best-in-class-Cases | Fragen und Antworten | Diskussion

15.30 K a f f e e p a u s e

Besteuerung und internationalen Steuerplanung von Vermögensstrukturen, Stiftungs-, Verwaltungs- und Aufsichtsräten

16.00 **Dr. Natalie Peter**, LL.M., RA, TEP, Partnerin, Blum & Grob, Zürich
Einführung eines Trusts in der Schweiz
Anwendung: **Finanzdienstleistungsgesetz** auf Trustees
Steuerliche Behandlung von liechtensteinischen Stiftungen und Trusts in der Schweiz
Fallgestaltungen | Best-in-class-Cases | Fragen und Antworten | Diskussion

Schlusswort des Veranstalters

17.30 E n d e

Allgemeine Informationen

TeilnehmerInnen

Mitarbeitende von Unternehmen, Konzernen, Banken, Versicherungen, Fondsgesellschaften, der Steuerverwaltung, Beratung und weiteren Finanzdienstleistern, Steuerberater, Treuhänder, Rechtsanwälte, Vermögensverwalter und Wirtschaftsprüfer sowie Absolventen des Zertifikatsstudiengangs Nationales und Internationales Steuerrecht und des Executive Masterstudiengangs (LL.M.) in International Taxation

Ort

Universität Liechtenstein, Fürst-Franz-Josef-Strasse, 9490 Vaduz, Liechtenstein

Zeit

Seminar 1: Liechtenstein am 26.02.2019 | **Seminar 2:** Österreich am 27.02.2019

Seminar 3: Deutschland am 16.04.2019 | **Seminar 4:** Schweiz am 17.04.2019

Anmeldeschluss

Der Anmeldeschluss ist am Freitag vor Beginn des jeweiligen Seminars. Spätere Anmeldungen können berücksichtigt werden, wenn noch Seminarplätze frei sind.

Durchführung

Die einzelnen Tagesveranstaltungen der Seminarreihe **Steuern aktuell 2019** werden nur durchgeführt, wenn mindestens 12 Anmeldungen vorliegen.

Teilnahmebescheinigung

Die Teilnehmenden erhalten jeweils eine Teilnahmebescheinigung mit Ausweis der detaillierten Inhalte der besuchten Seminare der Seminarreihe.

Seminargebühr

Die Seminargebühr beträgt CHF 790.- pro Person einschliesslich Tagungsunterlagen, Pausenerfrischungen, Mittagessen und Teilnahmezertifikat. Die Teilnahmegebühr wird zu Beginn der Veranstaltung fällig.

Studienberatung, Kontakt und Information

Für weitere Informationen und eine persönliche Beratung stehen Ihnen Prof. Dr. Martin Wenz und Caroline Lindner (caroline.lindner@uni.li sowie Telefon +423 265 11 92) gerne zur Verfügung.

Institut für Finance

Das **Institut für Finance** und seine Lehrstühle in Finance, Banking und Steuern befassen sich sowohl disziplinär und interdisziplinär als auch national und international mit den zentralen Frage- und Problemstellungen im **Private Wealth Management**. Die verschiedenen Aktivitäten umfassen mit Forschung, Lehre, Weiterbildung und Transfer sämtliche Leistungsbereiche der Universität Liechtenstein. Im Fokus stehen die strategische Strukturierung, Anlage und Besteuerung von Unternehmen und Vermögen. Analysiert werden insbesondere die internationalen Entwicklungen und Herausforderungen, die für eine erfolgreiche Positionierung und Entwicklung des Wirtschaftsstandorts und Finanzplatzes Liechtenstein und seine zahlreichen Akteure in Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Aufsicht von grundlegender und zentraler Bedeutung sind. **Ziel des Instituts für Finance** und seiner Lehrstühle ist es, sich als national und international anerkannter und über die Ländergrenzen hinweg vernetzter **Think Tank im Bereich Private Wealth Management** in Forschung, Lehre und Wissenstransfer sichtbar zu positionieren. Die Ergebnisse der Forschungsprojekte und die Publikationen bilden die akademisch-wissenschaftliche Grundlage für die wissenschaftsbasierte Aus- und Weiterbildung sowie den Wissenstransfer.

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht

Der Inhaber, die Assistenz-Professoren und die weiteren Mitarbeitenden des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht befassen sich insbesondere mit den Steuersystemen und dem nationalen und internationalen Steuerrecht der vier deutschsprachigen Länder (FL, AT, CH, DE), den internationalen und europäischen Steuerstandards (OECD, EU), der internationalen Steuerkooperation (DBA, TIEA, StA) und der internationalen Steuerplanung in Bezug auf Privatpersonen, Unternehmen, Vermögensstrukturen und Finanzinstrumente auf der Grundlage wissenschaftlicher Methoden und anwendungsorientierter Erfahrungen.

Diese Inhalte werden in der **Ausbildung** im Bachelorstudiengang (BSc) Betriebswirtschaft, in den Masterstudiengängen (MSc) Finance und Entrepreneurship und in internationalen Doktoranden-seminaren sowie in der **Weiterbildung** insbesondere im Zertifikatsstudiengang Nationales und Internationales Steuerrecht und im Studiengang Executive-Master of Laws (LL.M.) in International Taxation als auch im Rahmen der Liechtensteinischen Steuerfachtagung, des Steuerforums Liechtenstein und im Internationalen Steuerseminar in Form von Vorlesungen, Referaten, Übungen, Fallstudien, Fallbeispielen, Seminaren, Vorträgen, Thesen und in Masterlaboratorien vermittelt.

In der **Forschung** stehen verschiedene Projekte, Analysen und Dissertationsvorhaben zum liechtensteinischen, europäischen und internationalen Steuerrecht, zu internationalen und europäischen Steuerstandards (OECD, EU), zum Steuerstandort Liechtenstein und zur internationalen Besteuerung und Steuerplanung von Privatpersonen, Vermögensstrukturen, Unternehmen und Finanzinstrumenten im Fokus. Insoweit erfolgt seit 2018 auch eine wichtige Unterstützung, Förderung und umfassende Zusammenarbeit mit dem **International Tax Centre** (ITC).

Im Rahmen von **Wissenstransferprojekten** werden nach der Totalrevision des liechtensteinischen Steuerrechts vor allem die Fortentwicklung des Steuergesetzes (SteG) und der Steuerverordnung (StV), die verschiedenen Liechtenstein-Erklärungen, zahlreiche Muster für und der Abschluss von Doppelbesteuerungs-, Steuerinformations- und weiteren Steuerabkommen (DBA/TIEA/StA) sowie die Umsetzung der internationalen und europäischen Steuerstandards aktiv mitgestaltet.

Zahlreiche **Publikationen, Studien** und **Vorträge** in deutscher und englischer Sprache runden das Angebot in Forschung, Lehre und Wissenstransfer ab.

Weiterbildungsveranstaltungen und -programme

Der Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht von Prof. Dr. Martin Wenz am Institut für Finance der Universität Liechtenstein bietet eine Vielzahl von Weiterbildungsstudiengängen und -veranstaltungen für die Unternehmens-, Banken-, Steuerberatungs-, Treuhand-, Versicherungs-, Verwaltungs- und Beratungspraxis an.

Executive Master of Laws (LL.M.) in International Taxation

Der Studiengang befasst sich insbesondere mit den Steuersystemen und dem Nationalen und Internationalen Steuerrecht der vier deutschsprachigen Länder (Deutschland, Liechtenstein, Österreich, Schweiz), den zwischen diesen Ländern bestehenden Doppelbesteuerungs-, Steuerinformations- und weiteren Steuerabkommen (DBA/TIEA/StA), dem Europäischen Steuerrecht (EU/EWR) und der Internationalen Steuerplanung in Bezug auf Unternehmen, Holding- und Finanzierungsgesellschaften, Vermögensstrukturen, Finanzinstrumente, Unternehmensbeteiligungen, Immobilien und weitere Sachwerte institutioneller und privater Investoren. Darüber hinaus wird auf die verschiedenen Formen des grenzüberschreitenden Informationsaustauschs, das Steuerstrafrecht der vier deutschsprachigen Länder, das Nationale und Internationale Steuerrecht von Grossbritannien, Luxemburg, den USA sowie Hongkong und Singapur eingegangen. Neben Fallstudien (Case Studies) zu all diesen Themen bearbeiten die Studierenden gemeinsam mit den Studierenden der Executive-Masterstudiengänge im Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht (LL.M.), im Bank- und Finanzmarktrecht (LL.M.) sowie in International Asset Management (EMBA) konkrete grenzüberschreitende Fallstudien im Private Wealth Management natürlicher Personen. Zudem findet eine gemeinsame einwöchige Studienreise nach Hongkong und Singapur statt.

Zertifikatsstudiengang Nationales und Internationales Steuerrecht

Die zunehmenden grenzüberschreitenden Wirtschaftsbeziehungen international tätiger Unternehmen sowie die verstärkt über Vermögensstrukturen weltweit in Finanzinstrumente investierenden Privatpersonen stellen eine der zentralen Herausforderungen für die internationale Steuerberatung dar. Im Rahmen der steuerlichen Begutachtung grenzüberschreitender unternehmerischer Tätigkeiten, Vermögensstrukturen und Finanztransaktionen privater und juristischer Personen gilt es, komplexe Strukturen und Verflechtungen steuerlich korrekt zu interpretieren und optimale steuerplanerische Lösungen zu entwickeln. Bei der Ausarbeitung einer attraktiven Steuerstrategie ist es daher enorm wichtig, die steuerlichen Konsequenzen aller involvierten Steuerrechtssysteme zu beachten. Dementsprechend ist die fachliche Qualifikation, wie sie durch das Programm des Zertifikatsstudiengangs Nationales und Internationales Steuerrecht vermittelt wird, in der Praxis für die qualifizierte Betreuung und Beratung national und international tätiger Unternehmen und Privatpersonen unabdingbar. Die Inhalte des Zertifikatsstudiengangs sind dementsprechend neben nationalen insbesondere auch auf internationale und grenzüberschreitende Fragestellungen ausgerichtet.

Liechtensteinische Steuerfachtagung

Überregionale Konferenz zu aktuellen Entwicklungen im Nationalen, Internationalen und Europäischen Steuerrecht und deren Bedeutung für die liechtensteinische und regionale Unternehmens-, Banken-, Steuerberatungs-, Treuhand-, Versicherungs-, Verwaltungs- und Beratungspraxis in Form von Referaten und Diskussionspanelen.

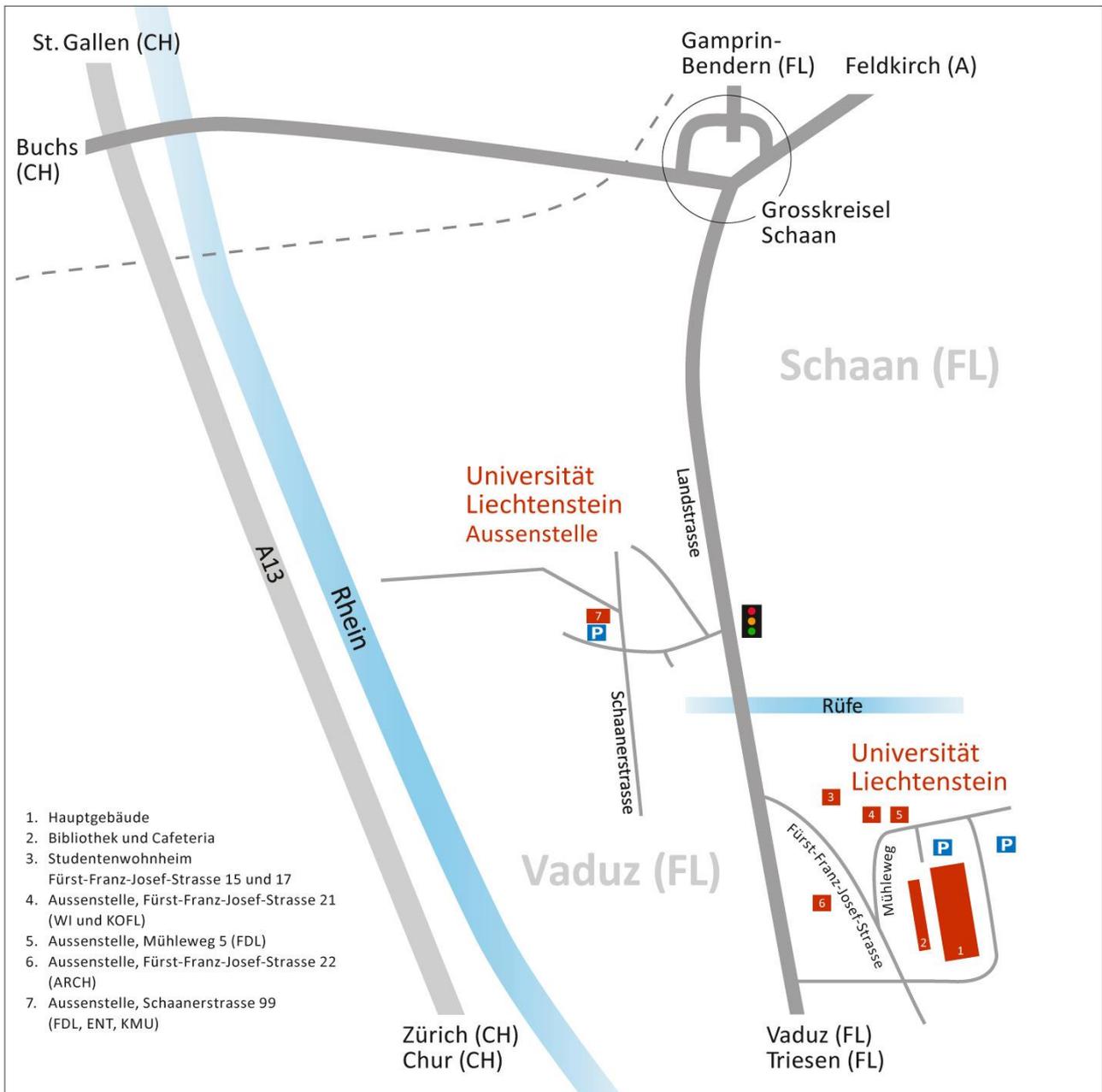
Steuerforum Liechtenstein

Veranstaltungsreihe zu spezifischen aktuellen Entwicklungen im Nationalen, Internationalen und Europäischen Steuerrecht und Information über potenzielle Risiken und mögliche Chancen dieser Entwicklungen für den Wirtschaftsstandort und Finanzplatz Liechtenstein sowie die angrenzenden deutschsprachigen Länder in Form von Referaten, Diskussionspanelen und Fallgestaltungen.

Internationales Steuerseminar

Seminarreihe zur Anwendung des Nationalen und Internationalen Steuerrechts auf anwendungsorientierte Fragestellungen der verschiedenen Akteure des Wirtschaftsstandorts und Finanzplatzes Liechtenstein sowie der angrenzenden deutschsprachigen Länder primär in Form von Fallgestaltungen (Case Studies).

Anreise



Universität Liechtenstein
Fürst-Franz-Josef-Strasse, 9490 Vaduz

T +423 265 11 92 | F +423 265 11 12
info@uni.li | www.uni.li/steuern-aktuell